

Leo Tolstoi: Krieg und Frieden*

Patrick Bucher

21. Juli 2011

Inhaltsangabe (kurz)

Tolstoi schildert in seinem wohl bekanntesten Werk «Krieg und Frieden» die russische Gesellschaft zu Beginn des 19. Jahrhunderts und die napoleonischen Kriege, besonders den Russlandfeldzug von 1812. Die Handlung spielt einerseits auf den europäischen Schlachtfeldern bei Austerlitz und Borodino (Krieg) und andererseits in den Salons und Diwanzimmern des Moskauer und Petersburger Adels (Frieden).

Der verwitwete Fürst *Andrej Bolkonskij* findet Gefallen an der jungen und äusserst hübschen Prinzessin *Natascha Rostowa*, die er nach einer einjährigen Wartefrist mit Erlaubnis seines Vaters *Nikolaj Andrejewitsch Bolkonskij* schliesslich auch ehelichen will. *Anatol Kuragin*, ein draufgängerischer und bereits verheirateter Leutnant, verhindert dies jedoch mit seiner Affäre zu *Natascha*.

Der durch eine Erbschaft reich gewordene und mit *Andrej Bolkonskij* gut befreundete *Pierre Besuchow* macht sich wenig aus dem dekadenten Leben des Petersburger Adels und aus seiner Ehe zur schönen, aber einfältigen *Hélène Besuchowa* und will fortan ein einfacheres und glücklicheres Leben führen.

Als Fürst *Andrej Bolkonskij* seiner Verwundung aus der Schlacht von Borodino erliegt und *Pierre Besuchow* aus der französischen Kriegsgefangenschaft frei kommt, heiratet er schliesslich *Natascha Rostowa*.

Inhaltsangabe (lang)

Tolstoi schildert in seinem wohl bekanntesten Werk «Krieg und Frieden» die russische Gesellschaft zu Beginn des 19. Jahrhunderts und die napoleonischen Kriege, besonders den Russlandfeldzug von 1812. Die Handlung spielt einerseits auf den europäischen Schlachtfeldern bei Austerlitz und Borodino (Krieg) und andererseits in den Salons und Diwanzimmern des Moskauer

und Petersburger Adels (Frieden). Die Hauptfiguren *Pierre Besuchow*, *Andrej Bolkonskij* und *Natascha Rostowa* sowie hunderte von Nebencharakteren kreuzen dabei die Wege der Grossen und Mächtigen ihrer Zeit (*Napoléon*, *Kaiser Alexander* und *Feldmarschall Kutusow*).

Andrej ist mit *Lisa* verheiratet. Obwohl sie schwanger ist, will er in den Krieg ziehen. Sein Freund *Pierre* erbt von seinem Vater ein riesiges Vermögen. Darauf fädelt *Wasilij Kuragin* eine Ehe zwischen seiner schönen Tochter *Hélène* und *Pierre* ein. *Andrej* wird bei der Schlacht von Austerlitz verwundet. Er wird von *Napoléon* höchst persönlich auf dem Schlachtfeld liegend gefunden. Als man ihn schon tot glaubt, kehrt er zu seiner Familie zurück, wo seine Ehefrau *Lisa* ihm gerade einen Sohn (*Nikoluschka*) geboren hat und am Kindbettfieber gestorben ist.

Andrej macht sich Schuldvorwürfe und versinkt in tiefer Trauer, bis er sich schliesslich in *Natascha Rostowa* verliebt. Sein Heiratsantrag wird angenommen. Sein Vater, *Nikolaj Andrejewitsch Bolkonskij*, drängt *Andrej* jedoch eine einjährige Bedenkzeit auf, in welcher dieser zur Kur nach Rom fährt. Der bereits verheiratete Frauenheld *Anatol Kuragin* versucht *Natascha* zu verführen. Darauf löst sie ihre Verlobung mit *Andrej* auf, erkrankt aber daraufhin körperlich und seelisch und findet nur langsam wieder zurück zu Glück und Gesundheit – nicht zuletzt dank *Pierres* aufbauender Freundschaft.

Wieder in der Armee, wird *Andrej* bei der Schlacht von Borodino schwer verwundet. Er befindet sich in einer Gruppe verwundeter Offiziere, welche die aus Moskau flüchtende Familie *Rostow* bei sich aufnimmt. *Nataschas* Liebe zu ihm blüht erneut auf, doch *Andrej* erliegt bald seiner Verletzung.

Pierre gerät im besetzten Moskau in Kriegsgefangenschaft und freundet sich dort mit dem Bauern *Platon Karatajew* an. Er bewundert den einfachen, aber weisen Mann und möchte fortan auch ein einfaches Leben führen. Als *Pierre* frei kommt, ist seine Frau *Hélène* bereits verstorben. Er ehelicht nun *Natascha Rostowa*, deren Bruder *Nikolaj* schliesslich *Andrejs* Schwester *Maria* heiratet.

*Zürich: Diogenes (1991). Vier Bände. Aus dem Russischen von Erich Boehme. ISBN-13: 978-3-257-21970-8